

Parlamentarischer Vorstoss

- Motion
- Postulat
- Interpellation mündlich
- x Interpellation schriftlich

Eingereicht von

SP-Juso-PFG Fraktion

Sozialhilfe während Epidemie-Massnahmen

Aufgabe

Angesichts der Corona-Krise hat die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) das Dokument „Empfehlungen zur Sozialhilfe während Epidemie-Massnahmen“ veröffentlicht. Darin heisst es: „Ein erheblicher Teil jener Personen, die während der ausserordentlichen Lage einen Antrag auf Sozialhilfe stellen, sind ausländischer Nationalität. Die SKOS empfiehlt, bei der Meldung des Sozialhilfebezugs gemäss Art. 97, Abs. 3, lit. d AIG darauf hinzuweisen, dass der Sozialhilfebezug während der Corona-Krise erfolgt. Das SEM empfiehlt den Kantonen, die ausserordentlichen Umstände zu berücksichtigen und darauf zu achten, dass unterstützte Personen keine Nachteile daraus erleiden.“

Die Artikel 62 und 63 des Ausländer- und Integrationsgesetzes regeln den Widerruf von Bewilligungen. Abhängigkeit von der Sozialhilfe kann zu Widerruf der Niederlassungsbewilligung oder auch zu einer Rückstufung auf eine Aufenthaltsbewilligung führen. Die Verordnung über das Schweizer Bürgerrecht hält fest, dass eine Person, die in den drei Jahren unmittelbar vor der Gesuchstellung oder während des Einbürgerungsverfahrens Sozialhilfe bezieht, von der Einbürgerung ausgeschlossen ist. Auch bei einer allfälligen Regularisierung von Sans-Papiers wird die berufliche Situation überprüft. Viele Sans-Papiers sind von der Corona-Krise überdurchschnittlich betroffen und haben ihre Stellen – häufig in privaten Haushalten – verloren.

Die Staatspolitische Kommission des Nationalrats hat vom Bundesrat verlangt, diesbezüglich bei den Kantonen vorzusprechen, um sicherzustellen, dass der Verlust der Arbeitsstelle oder auch der Bezug von Sozialhilfe aus Gründen, die mit der Corona-Krise zusammenhängen, keine Benachteiligungen beim Erhalt oder bei der Erneuerung einer Bewilligung, im Rahmen eines Einbürgerungsverfahrens oder beim Familiennachzug mit sich bringt. Der Bundesrat hat bekannt gegeben, dass er diese Befürchtungen teilt. In einer Weisung zur Umsetzung der Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) vom 16. Mai 2020 heisst es, dass die Kantone von ihrem diesbezüglichen Ermessensspielraum Gebrauch machen sollen, um der ausserordentlichen Situation Rechnung zu tragen: „Dies bedeutet, dass die behördlichen Fristen aufgrund der ausserordentlichen Situation im Einzelfall von den Behörden erstreckt werden können. Die Kantone sind daher gehalten, ihren Ermessensspielraum bei der Verlängerung von Fristen angemessen sowie bei

der materiellen Beurteilung von Gesuchen und Bewilligungen auszuschöpfen. Im Ergebnis soll den Betroffenen infolge der Pandemiesituation keine zusätzlichen Nachteile entstehen.“ Die Verlängerung von Fristen kann für die Betroffenen sehr wichtig sein, da beispielsweise die Möglichkeit, Sprachkurse zu besuchen, aktuell massiv eingeschränkt ist. Mit Hinweis auf die Möglichkeit, Sprachkurse zu besuchen, aktuell massiv eingeschränkt ist. Mit Hinweis auf den Bezug wirtschaftlicher Hilfe heisst es: „Hinsichtlich des Kriteriums der Sozialhilfe-abhängigkeit ist zu berücksichtigen, ob diese durch die Pandemiesituation und ihrer Folgen eingetreten ist bzw. verlängert worden ist.“

Die Situation der betroffenen Menschen darf somit durch die Corona-Krise nicht noch weiter verschlechtert werden. Es ist wichtig, dass die Kantone diese Lockerungen konsequent umsetzen und die Betroffenen umfassend informieren. Denn – um nur ein Beispiel zu nennen – etwa ein Drittel der Menschen, die Lebensmittelpakete beziehen, trauen sich nicht, Sozialhilfe zu beantragen, aus Angst vor ausländerrechtlichen Konsequenzen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Wie gedenkt der Stadtrat bei Sozialhilfebezug zu berücksichtigen, ob dieser durch die Pandemiesituation und ihrer Folgen eingetreten ist?
- 2) Falls ausgewiesen wird, dass der Sozialhilfebezug im Kontext der Pandemiesituation erfolgt ist, wie und in welcher Form werden diese Angaben an das Migrationsamt weitergegeben?
- 3) Wie gedenkt der Stadtrat zu verhindern, dass Menschen ohne Schweizer Pass bei Sozialhilfebezug aufgrund der Pandemiesituation ausländerrechtliche Konsequenzen entstehen?

Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.

Datum

15.6.2020

Unterschrift



Unterschriften Parlamentarischer Vorstoss

| Name | Vorname | Unterstützung | Name | Vorname | Unterstützung |
|----------------|------------|---------------|------------------|-------------|---------------|
| Akeret | Alexandra | ✓ | Keller | Gisela | ✓ |
| Angehern | Patrik | | Keller | Stefan | |
| Angehern | Evelyne | ✓ | Königer | Doris | ✓ |
| Baur | Marcel | | Kühne | Werner | |
| Bechtiger | Roger | | Kuratli | Donat | |
| Berlinger-Bolt | Guido | ✓ | Liechti | Ivo | |
| Bertoldo | Daniel | ✓ | Meyer | Veronika R. | ✓ |
| Bodenmann | Marlene | ✓ | Mitrović | Vića | ✓ |
| Brunner | Jürg | | Müller | Clemens | ✓ |
| Bühler | Roman | | Neff | Christian | |
| Crottogini | Eva | ✓ | Neuweiler | René | |
| Daguati | Remo | | Niederhauser | Nadine | |
| Dörig | Maja | ✓ | Olibet | Peter | ✓ |
| Dudli | Andreas | | Ronzani | Manuela | |
| Eberhard | Gabriela | ✓ | Rotach | Marcel | |
| Eggmann | Franz | ✓ | Rütsche | Beat | |
| Etter-Steinlin | Lisa | ✓ | Scheck | Andrea | ✓ |
| Frei-Grimm | Barbara | | Schimke | Karl | ✓ |
| Gasser-Beck | Jacqueline | | Schönbächler | Philipp | ✓ |
| Grob | Stefan | | Schroeder Helm | Ines | |
| Gschwend | Regula | ✓ | Seger | Oskar | |
| Hächler | Barbara | | Stadelmann-Meier | Elisabeth | |
| Haid | Markus | | Stähelin | Louis | |
| Hasler | Etrit | ✓ | Thoma | Helen | |
| Heeb-Riedl | Jenny | ✓ | Thurairajah | Jeyakumar | ✓ |
| Hilber | Adrian | ✓ | Truniger Blaser | Beatrice | ✓ |
| Hobi | Andreas | ✓ | Wäspe | Remo | |
| Hornstein | Andrea | ✓ | Weber | Beat | ✓ |
| Huber | Christian | ✓ | Wettach | Christoph | |
| Hufenus | Gallus | ✓ | Winter-Dubs | Karin | |
| Kehl | Daniel | ✓ | Zwicky Mosimann | Elisabeth | ✓ |
| Keller | Felix | | | | |

Aufgrund des Corona-Virus musste die Unterstützung eines Vorstosses in einer Doodle-Umfrage bekannt gegeben werden.

✓ = Unterstützung des Vorstosses